

Zusammenfassung der Master-Thesis von
Michael Kohlbacher

Betriebliche Gesundheitsförderung quo vadis Schweiz?

Verständnis von betrieblicher Gesundheitsförderung
und Handlungsbereitschaft von institutionellen Stakeholdern in einem
Schweizerischen Forum für betriebliche Gesundheitsförderung

Öffentliche Ämter, Sozialpartnerorganisationen, mit der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beauftragte Stellen und Versicherer haben eine Funktion als „institutionelle Stakeholdern“ für betriebliche Gesundheitsförderung. Mit ihren Aktivitäten nehmen sie Einfluss auf das wirtschaftliche und soziale Umfeld von Betrieben und auf Rahmenbedingungen für die Gesundheit der in den Betrieben arbeitenden Menschen. Sie können damit unterstützend bei der Umsetzung von Gesundheitsförderung im Setting „Betrieb“ wirken. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, dass diese Stakeholderorganisationen für betriebliche Gesundheitsförderung in einem zu gründenden „Nationalen Forum betriebliche Gesundheitsförderung“ (in der Folge kurz: Forum) koordiniert vorgehen und ein für die Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung positives Umfeld schaffen.

Diese Arbeit untersucht das Verständnis von „betrieblicher Gesundheitsförderung“, das bei den für die Gründung eines Forums ausgewählten Stakeholderorganisationen vorherrscht, sowie ihre Aktivitäten und ihre Handlungsbereitschaft im Zusammenhang mit betrieblicher Gesundheitsförderung.

Die Arbeit ist in die folgenden Abschnitte gegliedert:

- Einleitung: Es werden die Idee eines Forums betriebliche Gesundheitsförderung und der Entwicklungsstand der Forumsgründung dargestellt.
- Ausgangslage: Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit Grundlagen und Grundbegriffen der betrieblichen Gesundheitsförderung und mit gesellschaftlichen

Rahmenbedingungen, die für die Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung und die Gründung eines Forums in der Schweiz als massgeblich erachtet werden. Damit wird eine Einordnung des untersuchten Verständnisses von betrieblicher Gesundheitsförderung möglich und aufgezeigt, aus welchen Gründen es in der Schweiz verstärkte Aktivitäten gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure in der betrieblichen Gesundheitsförderung bedarf.

- Durchführung einer Befragung: Die zentralen Fragestellungen, von welchem Verständnis von betrieblicher Gesundheitsförderung die potenziellen Akteurinnen und Akteure eines Forums ausgehen, und welche Aktivitäten und welche Handlungsbereitschaft in ihrem Bereich vorliegen, werden mittels Interviews von Entscheidungsträgerinnen und –trägern ausgewählter Organisationen untersucht. Die beschriebenen und diskutierten Ergebnisse der Befragung geben Aufschluss über das den geplanten Aktivitäten von potenziellen Forumakteuren zugrundeliegendes Begriffsverständnis, über ihre Handlungen, Handlungsmöglichkeiten und Hindernisse dafür.
- Die Ergebnisse der Befragung ermöglichen in Verbindung mit der Ausgangslage die abschliessenden Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Gründung und die Aufgaben eines Forums.